



BURG ARNSBERG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Eichstätt](#) | [Kipfenberg, OT Arnsberg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Beeindruckend erheben sich die Ruinen und noch erhaltenen Gebäude der Burg Arnsberg auf einem Felsen steil über dem Altmühltal. Von der großen Buranlage hat sich nahezu vollständig die Vorburg, hier auch noch das ehem. Haupttor mit Wehgang (heute als Hundezwinger genutzt), erhalten, während von der Hauptburg nur noch Ruinen stehen. Vor- und Hauptburg werden durch einen tiefen Graben voneinander getrennt. Von der Hauptburg hat sich vor allem der Stumpf des tropfenförmigen Bergfrieds erhalten, von den übrigen Gebäuden zeugen nur noch Grundmauern. Einen atemberaubenden Ausblick hat man von der Hauptburg in das romantische Altmühltal.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [48°55'39.42"N 11°22'45.05"E](#)
Höhe: ca. 490 m ü.NN



Topografische Karte/n

[Bayern Atlas \(topographische Karte\)](#)



Kontaktdaten

Hotel Schloß Arnsberg | Schloß 1 | 85110 Kipfenberg
Telefon: +49 (0) 8465 / 31 54 | Webseite: www.schloss-arnsberg.de
Markt Kipfenberg, Tourist-Information | Marktplatz 2 | 85110 Kipfenberg
Tel.: 08465 9410-40



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Von [München](#)/Ingolstadt kommend die A9 an der Anschlußstelle Lenting verlassen und über Hepberg, Westerhofen, Schelldorf und Attenzell in Richtung Arnsberg fahren. Kurz von Arnsberg zweigt rechts ein beschilderter Weg zur Burg Arnsberg ab. Diesem Weg bis zur Burg folgen.
Kostenlose Parkmöglichkeiten auf dem Parkplatz vor der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Das Gelände der Burgruine mit dem Bergfried ist im Besitz des Freistaates Bayern und frei zugänglich.
Die Vorburg mit dem Schlosshof und der Kapelle sind Teil des "Hotel Garni Schloss Arnsberg".



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
[Hotel Garni Schloss Arnsberg](#)



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



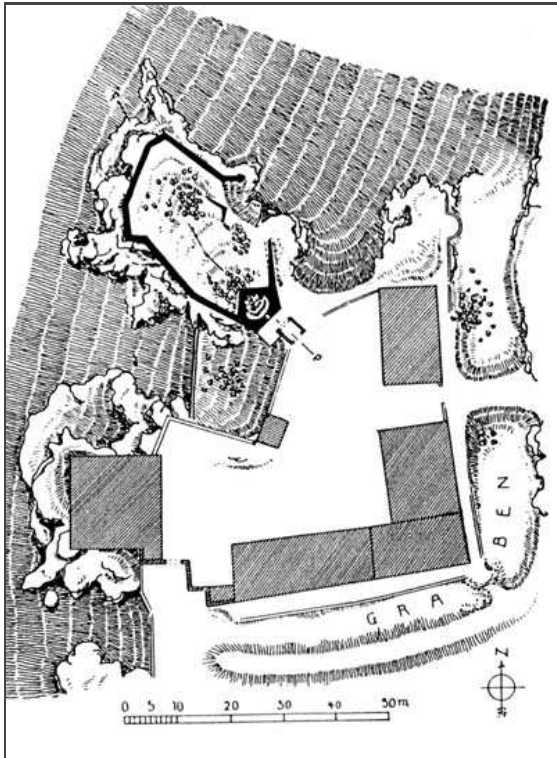
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
größtenteils zugänglich

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Quelle: Mader, Felix - Kunstdenkmäler von Mittelfranken II: Bezirksamt Eichstätt | München 1928.

Historie

12. Jh.	Die Edelfreien von <u>Erlingshofen</u> errichten auf dem schroffen Jurafels über der Altmühl die Burg Arnberg und nennen sich fortan von Arnberg.
1278	Nach der Errichtung einer neuen Burg bei Heideck führen die Herren von Arnberg den Namen von Heideck
vor 1305	Gottfried IV. von Heideck veräußert Arnberg an Herzog Otto III. von Niederbayern.
1328	Verpfändung der Burg.
um 1350	Der Minnesänger Hadamar III. von Laaber ist Pfandinhaber.
ab 1364	Die Fraunhofer sitzen auf Arnberg, die sich im Laufe der Zeit als Raubritter betätigen.
1417	Herzog Ludwig der Bärtige verhängt Acht und Kirchenbann über die Fraunhofer auf Arnberg und läßt die Burg mit Gewalt einnehmen.
1433	Nach Beendigung der Besetzung von Arnberg durch Herzog Ludwig läßt er die Burg weitgehend zerstören.
1450	Erneute Verpfändung der Burg an die Herren von Laaber, die die Burg wieder aufbauen
1465	Die Herren von Heideck wieder im Besitz der Burg.
1473	Herzog Albrecht IV. der Weise verkauft Schloß und Herrschaft an das Hochstift Eichstätt.
1663	Das Hochstift richtet die Burg als Jagd- und Sommerschloß her.
1763	Teilweiser Abbruch des Bergfrieds.
1764	Alles Brauchbare wird zum Neubau des <u>Schlusses Hirschberg</u> in Beilngries herangezogen.
19./20. Jh.	Durch weiteren Abbruch und Felsabsturz wird die Burg gänzlich zur Ruine.

Quelle: Zusammenfassung der unter Literatur angegebenen Dokumente.

Literatur

- Landkreis Eichstätt (Hrsg.) - Burgen und Schlösser | Eichstätt, 1981 | S. 32-33.
Mader, Felix - Kunstdenkmäler von Mittelfranken II: Bezirksamt Eichstätt | München 1928.
Meyer, Werner - Burgen in Oberbayern | Würzburg, 1986.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

Sonstiges

[Video: Luftaufnahme der Burg Arnsberg.](#)

Änderungshistorie dieser Webseite

[15.11.2020] - Komplettüberarbeitung inkl. neuer Bilder und Umstellung auf das aktuelle Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 15.11.2020 [OK]

[IMPRESSUM](#)

© 2020



[@Burgenwelt folgen](#)

491 Follower



850
[Gefällt mir](#)
[Teilen](#)